



Dieter Schumann, Gerhard Knopf und Christiane Hölzer-Höbner rechen Laub.

BILDER: GÖTZMANN



Martha Keller, Marina Nottbohm und Reinhard Brenner entfernen das Laub im Bereich der Pergola.

Gartenschaupark: Zahlreiche fleißige Helfer beteiligen sich an der Putzaktion des Fördervereins / Zur Belohnung wartet ein stärkendes Vesper

Gelände ist fürs Frühjahr bestens gerüstet

Bei mäßigem Wetter, feucht aber dafür nicht allzu kalt, hatten sich die Klasse 3a der Pestalozzigrundschule mit ihrer Klassenlehrerin Anke Degen, engagierte Eltern der Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Mitglieder und Freunde des Fördervereins am Samstagvormittag aufgemacht, dem „Winterdreck“ im Gartenschaupark zu Leibe zu rücken.

Erfreut konnte Fördervereinsvorsitzende Martha Keller mehrere unentwegte Helfer begrüßen unter ihnen den früheren Bürgermeister Werner Zimmermann, Ehrenmitglied Dieter Schumann, Marina Nottbohm, Markus Fuchs, Willi Kel-

ler, Richard Zwick, die Leiterin der Stadtwerke Martina Schleicher, den Geschäftsführer der Parkanlagen Gesellschaft Rolf Fitterling sowie Christian Engel vom Stadtbaumamt. Mit Laubrechen, Besen und Schubkarre ging es in den Historischen Gärten und bei der Pergola an das noch vom Winter zurückgebliebene Laub. Ebenso wurden Maulwurfs- hülgel mit dem Rechen geglättet.

Der zweite Vorsitzende und Stadtgärtnermeister Matthias Degen hatte mit Markus Hartmann vom Bauhof wie immer alles perfekt vorbereitet und so wurde der LKW mit Laub, Ästen, entferntem Efeu –

das wächst wie Unkraut – und natürlich dem eingesammelten Müll wieder randvoll.

Im Rosengarten wurde von Matthias Degen als erstes ein Dünger für die Blumen ausgestreut und danach Rosenmulch mit Schubkarre Schaufel und Eimer darüber verteilt und leicht eingearbeitet. Auf den Wegen wurden wieder neue Holzhack- schnitzel – nicht nur für eine gute Optik – verteilt.

„Hausaufgabengutschein“ verteilt

Die Kids aus der Klasse 3a waren mit Zangen und Müllsäcken unterwegs. Als kleines Dankeschön gab es von

der Klassenlehrerin einen „Hausaufgabengutschein“ für die fleißigen Teilnehmer, für alle ein Vesper und für die Schüler eine kleine Osterüberraschung für ihren lobenswerten Einsatz.

Kassier Gustel Spengler sorgte wie immer für Nachschub an Getränken. Lore Wolf und Monika Marquetant waren in der Küche für Würstchen, belegte Brötchen und Kaffee zuständig. Als Dankeschön für die tolle Unterstützung hatte Vorsitzende Martha Keller das komplette Vesper, sowie die Osterüberraschung für die Kinder gestiftet. Alles in allem wieder eine gelungene

Pflegeaktion, war doch noch einiges von der vielen Arbeit über den Winter liegengelassen.

Narzissen-Blüte wird erwartet

Der Förderverein empfiehlt den Hockheimer Bürgern: Erholen sie sich vom Alltagsstress und entspannen sie sich im Gartenschaupark in der Osterzeit. Ein Besuch lohnt sich bei jeder Jahreszeit allemal, demnächst wird die Blüte von über 12 000 Narzissen am Hauptweg erwartet.



Weitere Infos unter www.gartenschaupark.de